

Flutterbänder für Weidezäune

Elektrifizierte Zäune können einen dauerhaften Schutz gegen Grossraubtiere wie Wölfe bieten. Die meist orangen Weidenetze oder Litzenzäune sind für Nutz- und Wildtiere nur schlecht sichtbar. Eine kostengünstige Methode zur visuellen Verstärkung von Weidezäunen sind Flutterbänder. Eine bessere Sichtbarkeit vermindert Kollisionen mit bestehenden Zäunen und erhöht somit die Sicherheit von Nutz- und Wildtieren.

Grenzen kennen und erkennen

Obwohl **Nutztiere** Zäune aus dem Alltag kennen und respektieren, kommt es vor, dass in Paniksituationen Abgrenzungen optisch nicht mehr wahrgenommen werden. Zäune werden dann einfach durchrannt.

Für **Wildtiere** ist die gute Sichtbarkeit von neu aufgestellten Zäunen besonders wichtig. Es kann sein, dass der Wildwechsel durch einen Zaun getrennt wird und die Wildtiere einen schlecht sichtbaren Zaun nicht oder zu spät wahrnehmen. Dabei können sie sich verhängen oder den Zaun zu Boden reissen.

Merkblatt: «Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden», AGRIDEA



Weidenetz mit Flutterband rot-weiss

Kontrastfarben erhöhen die Sichtbarkeit

Durch das Anbringen von Flutterbändern wird der Weidezaun durch Kontraste optisch verstärkt. Bestehende Zaunsysteme können einfach und kostengünstig verstärkt werden.

Dabei sollen 20 bis 30 cm lange Bänder mit blau-weissem oder rot-weissem Absperrband in regelmässigen Abständen am Zaun angebracht werden.

Die Kontrastfarbe blau-weiss wird von Nutz- und Wildtieren sehr gut wahrgenommen.

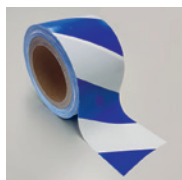
Einsatzzweck: Gilt für Luchs und Wolf, **nicht für Braunbär**



Weidenetz mit Flutterband blau-weiss

Kontakt

Das blau-weisse Flutterband (100 Meter Rolle) kann bei AGRIDEA kostenlos bezogen werden:



AGRIDEA
Fachstelle Herdenschutz
Eschikon 28
8315 Lindau
T 052 354 97 00
kontakt@agridea.ch

Kantonale Herdenschutzberatung – www.herdenschutzschweiz.ch > Kontakte



Fünf-Litzenzaun mit Flutterband rot-weiss

Blinklampen als kurzfristige Massnahme

Wenn bereits gute elektrifizierte Zaunsysteme vorhanden sind, können optische Vergrämungsmassnahmen wie Blinklampen zur Verstärkung eingesetzt werden. Sie sollten nur eingesetzt werden, wenn Raubtiere (Luchs und Wolf) in der Nähe sind oder bereits Risse verzeichnet wurden. Der Einsatz von Blinklampen sollte mit den kantonalen Beraterinnen und Beratern besprochen werden.

Funktion

Bei Einbruch der Dämmerung beginnen die Lampen in einem zufälligen Muster zu blinken. Wildtiere werden durch das Blinken abgeschreckt. Durch gezielten Einsatz und das regelmässige Umplatzieren der Blinklampe kann eine Angewöhnung verzögert werden. Blinklampen sollten generell nur als Verstärkung und nicht als alleinige Massnahme eingesetzt werden.

Merkblatt: «Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden», AGRIDEA



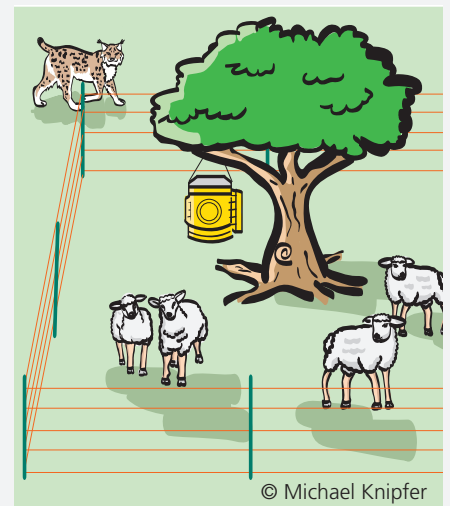
Fünf-Litzenzaun mit Blinklampe

Standort

Die Lampen werden für eingezäunte und möglichst übersichtliche Weideflächen empfohlen. Für grosse und/oder topografisch anspruchsvolle Weiden sind sie nicht geeignet. Je nach Fall können mehrere Lampen eingesetzt werden.

Blinklampen sollten an gut exponierten Orten angebracht werden, damit deren Sichtbarkeit für die Raubtiere maximal ist. Falls Wildwechsel oder Durchgangswege bekannt sind, empfiehlt es sich, die Lampen an jenen Stellen aufzuhängen. Die Lampen sollten nicht zu lange an der gleichen Stelle bleiben und wenn sie nicht benutzt werden, sind sie auszuschalten. Die Batterie reicht für zirka vier Monate.

Einsatzzweck: Gilt für Luchs und Wolf, **nicht für Braunbär**



Blinklampe exponiert platzieren

Kontakt

Blinklampen des Typs Fox-Light können bei der Firma Gallagher Europe mit zehn Prozent Rabatt (Vermerk: Herdenschutz) käuflich erworben werden:

Gallagher Europe
Zürcherstrasse 499
9015 St.Gallen
T 071 313 29 50
info@gallagherschweiz.ch

Kantonale Herdenschutzberatung – www.herdenschutzschweiz.ch > Kontakte



© Gallagher Europe

Blinklampe Typ Fox-Light